

Bilder für den E-Mail Versand bearbeiten Tipp 149

Ärgern Sie sich auch immer, wenn Sie per E-Mail riesig große Bilder erhalten, die nicht mal auf den Monitor passen? Man wartet und wartet vor dem PC, bis endlich 1 oder 2 MB heruntergeladen sind. Wenn dann noch eine ganze Bilderserie verschickt wird, dann kann es eine Ewigkeit dauern, bzw. die Bilder werden wegen der Größe gar nicht angenommen.

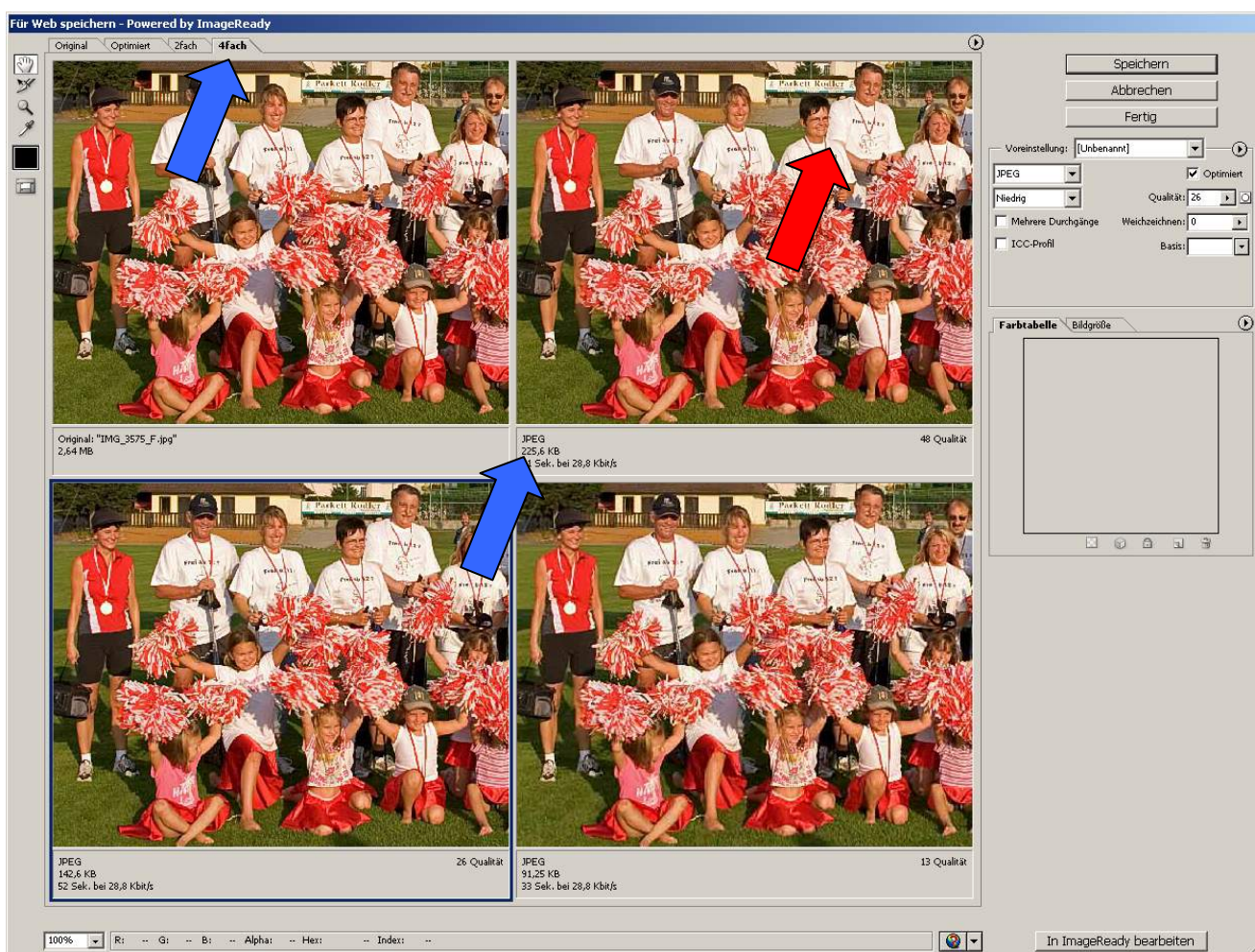
Es gibt jetzt mehrere Möglichkeiten der Reduzierung z.B.:

A. Auswahl und Komprimierung mit Photoshop

Wenn die Bilder schon im Rahmen der Bildbearbeitung von **Entrauschen** und **Schärfen** davor bereits auf Monitorgröße (z.B. 1280 x 720 oder 1024 x 768) gebracht wurden, kann man es z.B. mit **Photoshop** sehr leicht für den E-Mail Versand komprimieren.

Hierzu laden Sie das Bild durch Doppelklick in die leere Fläche – oder gleich mehrere Bilder - in Photoshop.

Datei > Für Web speichern > es öffnet sich eine Maske mit 2 oder 4 gleichen Vorschaubildern, jedoch mit unterschiedlicher Komprimierung. Klicken Sie oben auf **4fach**.



Da diese Bilder nur einen Ausschnitt zeigen, kann man mit dem Cursor bildentscheidende Stellen in die Fenstermitte schieben. Unter jedem Bild wird die Größe in KB angezeigt. (Blauer Pfeil).

Das Bild links oben ist das Original. Es hat immerhin 2,64 MB. Die restlichen 3 Bilder zeigen unterschiedliche Qualitätsstufen.

Diese können noch durch einen Schieberegler (Roter Pfeil) nach Plus oder Minus verändert werden. Automatisch ändern sich sofort die KB Angaben unter den 3 Bildern.

Jetzt naht die Entscheidung:

Wenn das Bild nur informativen Charakter hat, sind 100 KB völlig ausreichend.

Wenn Tante Frieda vor dem Brandenburger Tor steht, reichen ebenfalls 150 KB, da wegen der Größe des Tores die Tante Frieda nur ganz klein zu sehen ist.

Wenn aber ein wichtiger Gegenstand oder ein Portrait in Nahaufnahme verschickt werden soll, muss man schon etwas höher einstellen. (z.B. 200 KB).

Ich habe mich für das Bild links unten mit 142 KB entschieden und angeklickt. Anzeigt wird dies durch eine blaue Umrandung. Klickt man rechts oben **Speichern** an, müssen Sie noch den **Ablageort** auswählen. Mit O.K. landet das Bild im vorgegebenen Ordner.

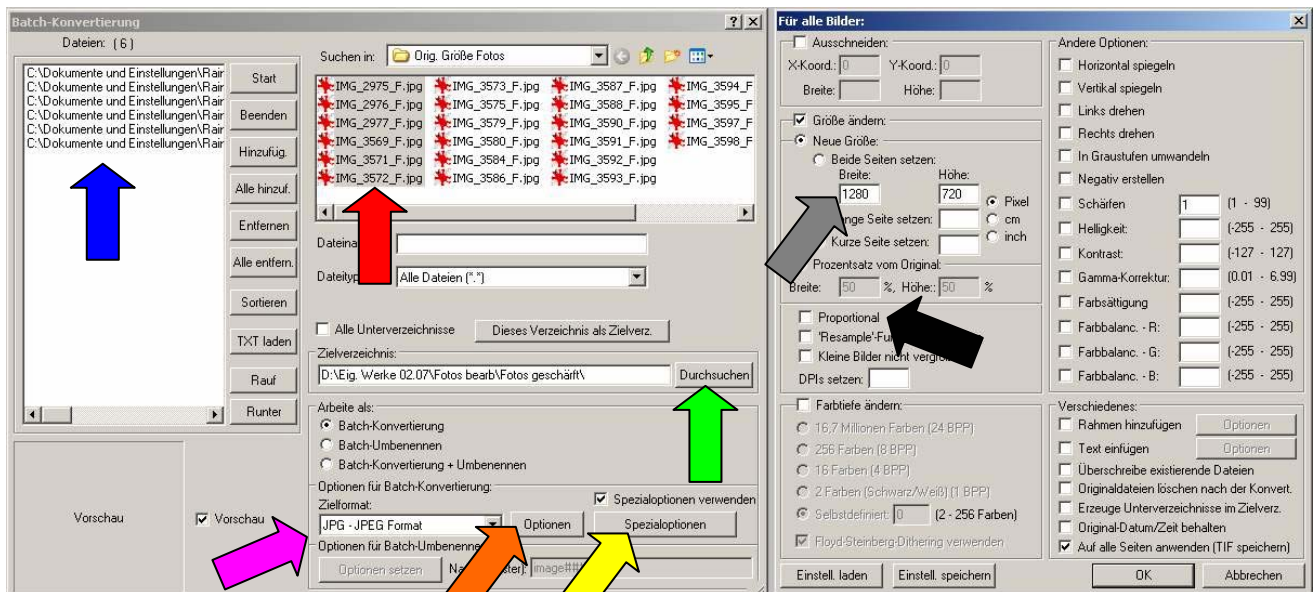
Es ist ferner zu berücksichtigen, ob der Empfänger einen Pauschalvertrag mit ständigem Zugang zum Internet hat oder sein Einloggen ins Netz nach Minuten abrechnet.

B. Verkleinern und Komprimierung mit IrfanView

Dieses sehr universelle Programm steht im Internet kostenlos zur Verfügung.

IrfanView öffnen > Datei > Batchkonvertierung. Es öffnet sich diese Maske.

Batchkonvertierung funktioniert nur, wenn mehr als ein Bild bearbeitet wird. Sollte tatsächlich nur ein Bild bearbeitet werden, machen Sie vorübergehend eine Kopie von dem gleichen Bild.



Sechs Bilder sind aus dem rechten Fenster markiert (roter Pfeil) und durch den Button **Hinzufügen** in das linke Bildfenster übertragen (blauer Pfeil).

Das Zielverzeichnis wählt man mit dem **Durchsuchen** Button (grüner Pfeil). Das Zielformat sollte JPG sein (lila Pfeil)



Wenn man JPG Format ausgewählt hat, lässt sich der Button mit **Optionen** anklicken (brauner Pfeil).

In der sich öffnenden Maske kann man die Komprimierung auswählen. Eine gute Qualität ist trotz Komprimierung mit 70% akzeptabel. Für eine niedrige Qualität sind 50% ausreichend.

Jetzt öffnet man die nächste Maske (rechts oben) mit **Spezialoptionen** (gelber Pfeil)

Hier trägt man nur die Bildgröße ein, z.B. 1280 x 720 für das 16 zu 9 Format (grauer Pfeil).

Das Häkchen bei dem Fenster „Proportional“ entfernen (schwarzer Pfeil).

Mit O.K. schließt man die Maske

Mit dem Button **Start** links oben, wandelt IrfanView die Bilder in Sekunden in das gewünschte Format und in der angegebenen Komprimierung und legt sie in dem angegebenen Ordner ab.

Die Maske rechts zeigt den Fortschritt der Umwandlung. Mit **Beenden** wird die Aktion abgeschlossen.

